



Stadtchor Dübendorf

Antonin Dvořák

Messe in D

Weitere geistliche Werke von Dvořák,
Franck und Mendelssohn

**Bettag,
21. September 2014
17.00 Uhr**

Reformierte Kirche Wil, Dübendorf
Fällandenstrasse 1

Stadtchor Dübendorf

Stephanie Bühlmann, Sopran

Bettina Weder, Mezzosopran

Reto Hofstetter, Tenor

Patric Ricklin, Bariton

Yun Zaubmayr, Orgel

Raimund Wiederkehr, Leitung



Eintritt frei

Kollekte

Türöffnung 16.30 Uhr

www.stadtchor-duebendorf.ch

Programm

Felix Mendelssohn - Bartholdy (1809 – 1847)

«Hör mein Bitten»

für Sopran-Solo, Chor und Orgel

«Lass, o Herr, mich Hilfe finden»

für Alt-Solo, Chor und Orgel

César Franck (1822 – 1890)

«Panis angelicus»

für Tenor-Solo, Chor und Orgel

Antonin Dvořák (1841 - 1904)

«Ave maris stella»

für Bariton-Solo und Orgel

«Hymnus ad laudes»

für Bariton-Solo und Orgel

«O sanctissima»

für Alt-, Bariton-Solo und Orgel

«Messe in D, Op. 86»

für Soli, Chor und Orgel

Kyrie - Gloria - Credo - Sanctus - Benedictus - Agnus Dei



Stephanie Bühlmann, Sopran

Stephanie Bühlmann studierte bei Prof. Lina Maria Åkerlund an der Hochschule für Musik Zürich (Konzertdiplom). Weitere Studien bei Jill Feldman, Hartmut Höll (Liedklasse, Liedduo Diplom) und Prof. Barbara Locher, Hochschule für Musik Luzern (Solistendiplom).

Wichtige Impulse erhielt sie durch zahlreiche Meisterkurse: Elisabeth Glauser (Bern), Margreet Honig (Amsterdam), Meinard Kraak (Holland / Frankreich) und Joyce McLean (New York).

Stephanie Bühlmann tritt regelmässig als Solistin in Konzerten, Oratorien und Messen verschiedenster Epochen auf, sie sang zahlreiche Uraufführungen und verschiedenste Rollen in freischaffenden Opern- und Operettenproduktionen. Sie ist Ensemble Mitglied der Oper im Knopfloch, Zürich. So konnte sie bereits mit Dirigenten wie John Axelrod, Beat Furrer, Kevin Griffiths und Luis Szaran, wie mit dem Luzerner Synchronorchester, den Chamber Soloists Lucerne und dem Collegium Musicum Luzern zusammenarbeiten.

Zahlreiche Liederabende zeugen von ihrer Liebe zum klassischen Lied: Badener Musikfestwochen, Campagne Oberried Bern, Festival Musicalcinema Orvieto (Italien), La Cappella Bern, Marianischer Saal Luzern, Museums Konzerte Winterthur, Musiksommer Weggis, Podium Konzerte Bern, Schoeckgesellschaft Zürich, Schubertgesellschaft Rothrist, Wagner Museum Luzern, Schwamendinger Feierabendkonzerte Zürich u.a..
www.stephaniebuehlmann.blogspot.ch



Bettina Weder, Mezzosopran

Die in Zürich wohnhafte Sängerin hat ihr Lehr- und Konzertdiplom an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lena Hauser erworben. Es folgten internationale Meisterkurse in Deutschland, Frankreich und Belgien. Zurzeit bildet sie sich in Amsterdam bei Prof. Margreet Honig weiter.

Bettina Weder tritt im In- und Ausland sowohl im Konzert- als auch im Opernfach auf. Die Sängerin pflegt ein breites Repertoire, welches vom Barock bis in die Moderne reicht. Bisherige Höhepunkte bilden Bachs Johannespassion, Brahms Alt-Rhapsodie, Mahlers 2. Symphonie, Rossinis «Stabat Mater», Wagners «Wesendonck-Lieder», Szenen aus Verdis «Aida», Liveauftritte am Schweizer Fernsehen und Radio, CD-Aufnahmen sowie ihr Debut im grossen Saal des Concertgebouw Amsterdam mit Rossinis «Petite Messe Solennelle».

Die Sängerin wurde mit dem Rotary Stipendium und dem Werner und Berti Alter Preis ausgezeichnet. Im Rahmen des Wettbewerbs Torneo Internazionale de Musica war sie als Finalistin in Verona zu hören. Gleichfalls war sie Finalistin am Opernwettbewerb Schlossoper Haldenstein. Zudem ist sie Gewinnerin des «Richard Wagner Stipendium Bayreuth 2014».

www.bettinaweder.com



Reto Hofstetter, Tenor

Reto Hofstetter studierte am Konservatorium Zürich bei Georges Koerper klassisches Saxophon

und bei Ruth Binder am Konservatorium Winterthur Gesang und schloss in beiden Studienrichtungen mit dem Lehrdiplom ab. Danach bildete er sich im Gesang privat weiter bei Matthias Toggenburger (Winterthur) und später bei Udo Reinemann am Konservatorium in Metz (F), wo er mit dem Diplom in Liedgesang

abschloss. Zuletzt wurde er sängerisch betreut von Nicolai Gedda. Sein Wirkungsbereich erstreckt sich von Oratorium, Oper und Operette und Musical bis zu zeitgenössischer Musik.

Seit mehr als zehn Jahren ist er Mitglied beim Vokalensemble Zürich, bestehend aus 12 Berufssängern. Und seit 2009 ist er festes Mitglied bei Leo Wundergut and Jetset, mit welchen sie die Amsteinführung der Schweizer Garde im Vatikan musikalisch umrahmten.

Höhepunkte als Solist waren u.a. die Carmina Burana am europäischen Musikfest in Passau, das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach im KKL Luzern und Beethovens 9. Symphonie in Mexico.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn schon nach Frankreich, Italien, Deutschland, England, Holland, Luxemburg, Brasilien und Mexiko.

Daneben ist er an den Zürcher Kantonsschulen Stadelhofen und Hottingen als Lehrer für Sologesang tätig.

www.retohofstetter.ch



Patric Ricklin, Bariton

Patric Ricklin liess sich nach einem Studium in Germanistik und Geschichte in Zürich zum Opernsänger ausbilden. Diesem Beruf verschrieb er sich während 15 Jahren, in denen er viele grosse Rollen an verschiedenen Bühnen im In- und Ausland sang.

Seit einigen Jahren hat er sich von der Bühne mehrheitlich zurückgezogen und lebt sängerisch mehr für Konzerte und

Liederabende. In seinen Liederabenden gehört seine grosse Liebe dem deutschen romantischen Liedgut von Franz Schubert, Robert Schumann und Konsorten.

Eine weitere grosse Leidenschaft gehört den Chören. So leitet er zwei Chöre in Zürich (CoroVivo) und im Kanton Zug (Ägeri cantat), mit denen er eine grosse musikalische Bandbreite abdeckt. Die von Ricklin geleitete und jährlich durchgeführte «Sing- und Genusswoche» in Sils-Maria (Engadin) ist ein Höhepunkt für chorbegeisterte Laien. Zudem wirkt er in diversen Chören als Stimmbildner.

Als Kulturmanager betreut er zwei Kammermusikreihen in Steffisburg (BE) und Thalwil (ZH) sowie als Kulturbeauftragter in Unterägeri (ZG). Als passionierter Pädagoge unterrichtet er in seinem Gesangstudio in Zürich und fungiert an der Klubschule Zürich als Kursleiter mit den Modulen «Gesang- und Stimmbildung», sowie «Notenlesen lernen für ChorsängerInnen». In seinen Teamentwicklungsseminaren «It's All Music! – I AM!» nutzt er die Musik um Teams neu zu orientieren und zu motivieren.

www.patric-ricklin.ch



Yun Zaubmayr , Orgel

Geboren in Shanghai (China), Musikunterricht mit vier Jahren. Sie ist Preisträgerin zahlreicher chinesischer Jugendwettbewerbe und hat bereits in ihren Jugendjahren umfangreiche Literaturkenntnisse in chinesischer und europäischer klassischer Musik, in Filmmusik, Pop und Jazz am Keyboard und an der E-Orgel erworben. Nach der Matura in Shanghai kam sie nach Wien, um Orgel zu studieren. Lehr-, Schulmusik- und

Orgeldiplom schloss sie bei Prof. Rudolf Scholz, Prof. Peter Planyavsky und Prof. Martin Sander an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Hochschule für Musik der Stadt Basel ab. Für die beste Prüfung im Studienjahr 2013

hat sie den Förderungspreis des Basler Organistenverbandes erhalten. Seit 2011 ist sie Organistin in der reformierten Kirche Dübendorf und seit 2014 Lehrerin für kombinierten Klavier- und Orgelunterricht an der regionalen Musikschule Dübendorf.

Neben der Tätigkeit als Kirchenmusikerin tritt sie auch als Konzertorganistin auf. Ihr Konzerte führten sich bereits nach Österreich, Deutschland, China und die Schweiz. Neben traditionellen Orgelwerken nimmt sie auch gerne eigene Orgeltranskriptionen von klassischer chinesischer Musik in ihre Konzertprogramme auf.

www.yunzaunmayr.ch



Raimund S. Wiederkehr, Leitung

Raimund Wiederkehr studierte Klavier (Konzertdiplom), Gesang (Operndiplom) und Komposition. Als Sänger wirkt er am Opernhaus Zürich, am Theater Biel-Solothurn, an verschiedenen Schweizer Operettenbühnen sowie immer wieder als Solist in Oratorien.

Seine Kompositionen wurden in London (Wigmore Concert Hall), Wien, Schaffhausen, Chur und Zürich uraufgeführt, zuletzt sein Musiktheater «Teufelspakt». Er ist auch als Theatermusiker tätig, so z.B. als Leiter von «My Fair Lady» im Bernhard-Theater Zürich.

Raimund Wiederkehr arbeitet als Organist und Chorleiter in Zürich Schwamendingen und ist Lehrer an der Kantonsschule Stadelhofen Zürich.

Den Stadtchor Dübendorf leitet er seit 2008. Unter seiner Leitung sang der Chor mit grossem Erfolg die Konzerte «Welt der Oper», «Haydn/Mendelssohn 1809», das selten aufgeführte Oratorium «Nicolas de Flue» von Honegger, «Ein deutsches Requiem» von Brahms sowie letztes Jahr «Porgy and Bess» von George Gershwin.

Stadtchor Dübendorf

Der Stadtchor Dübendorf ist ein Konzertchor und zählt aktuell 60 aktive Sängerinnen und Sänger. Der flexible, nicht auf eine Stilrichtung fixierte Chor gibt jährlich ein bis zwei Konzerte.

Die Chorliteratur reicht von Opernmelodien über klassische Lieder, Kirchenmusik bis hin zu Messen und Oratorien.

Das gemeinsame Erarbeiten eines Werkes soll den Zusammenhalt über Gesinnungs-, Herkunfts- und Altersgrenzen hinaus fördern und anlässlich des Konzertes für jeden Einzelnen zum Erfolgserlebnis werden.

www.stadtchor-duebendorf.ch

Für die finanzielle Unterstützung des Bettagskonzertes 2014 danken wir den nachfolgend aufgeführten Gönnern herzlich.

(in alphabetischer Reihenfolge)

- Fachstelle Kultur des Kanton Zürich
- Givaudan Schweiz AG, Dübendorf
- Glattwerk AG, Dübendorf
- Hempel Special Metals AG, Dübendorf
- Kulturkommission der Stadt Dübendorf
- Möbel Pfister AG, Dübendorf
- Oekumenisches Komitee Dübendorf
- TopPharm Waldmann Apotheke, Dübendorf
- 80m2 Wohnen Natur Leben, Dübendorf



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Herzlichen Dank auch an alle hier nicht aufgeführten Spender und an unsere Passivmitglieder.

Unsere nächsten Konzerte:

Samstag, 06. Juni 2015,
Serenade mit Werken für Chor und Klavier

Samstag, 06. Februar 2016 / Sonntag, 07. Februar 2016
Beethoven: Werke für Soli, Chor und Orchester

Für beide Konzerte suchen wir wiederum singbegeisterte Damen und Herren in allen Stimmlagen.
Wir freuen uns auf Sie!

Proben jeweils Mittwochs, 19.45 – 21.45 Uhr, im Singsaal Schulhaus Dorf, Dübendorf